

Dosierpumpen für viskose Flüssigkeiten

JP-7032 JP-7115.1
JP-7052 JP-7115.2
JP-7082
JP-7112

Nahezu pulsationsfreies Fördern und Dosieren kleiner Mengen dünnflüssiger bis hochviskoser, thixotroper, gashaltiger, feststoff- und faserhaltiger, aggressiver und neutraler Medien in fast allen Industriezweigen.

Hohe Dosiergenauigkeit

Fördermenge über die Antriebsdrehzahl regelbar

Edelstahlausführung 1.4571

Pumpe und Antrieb direkt gekuppelt

Platzsparende Bauform

Druckstufen 6 und 12 bar

Fördermenge von 0,6 l/h bis 600 l/h

Gewindeanschlüsse, saugseitig G 3/4" und G 1/2", bzw. druckseitig G 3/4", gekapselte Bolzgelenke

Rotor Edelstahl 1.4571 oder gehärteter Werkzeugstahl

Statormaterial (NBR, NBR hell, Viton, Hypalon, EPDM, PTFE - nur bei JP-7115.1 und JP-7115.2)

Wellenabdichtung als einfach wirkende Gleitringdichtung oder Stopfbuchspackung

Antrieb:

Getriebemotor geeignet für Betrieb mit Frequenzumrichter zwischen 12 und 100 Hz; 230/300 V 50 Hz.

B3/B5 Flansch 120 mm, Schutzart IP 55, Isolierung Klasse F, Kaltleiterfühler 3 x 155° C.

Drehzahl bei 50 Hz wahlweise

107, 120, 134, 150, 165, 181, 197, 214, 233, 251, 392, 426, 462, 498, 538, 578, 624 Upm.

Leistung 0,25 kW, 0,37 kW und 0,55 kW

Frequenzumrichter

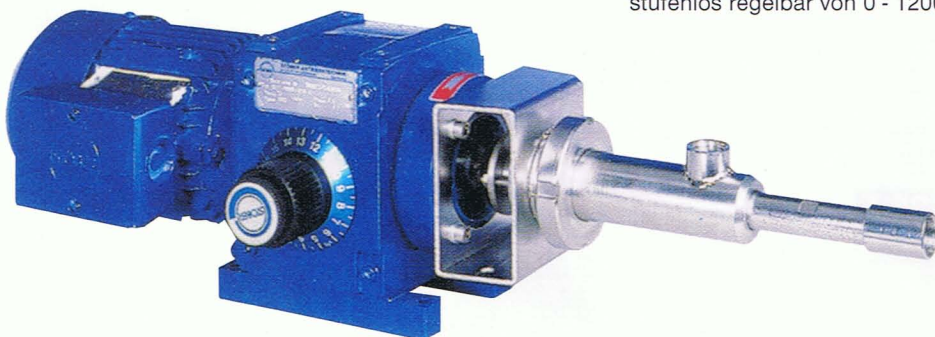
für Einbau in Schaltschrank incl. Netzfilter und Bedienterminal, Wechselstromanschluß 1 x 230 V, 50/60 Hz.

Frequenzumrichter

auf dem Getriebemotor Drehzahlverstellung vor Ort durch Potentiometer 3 x 400 V, 50/60 Hz.

Regelgetriebemotor

0,25 kW, 0,37 kW und 0,55 kW, stufenlos regelbar von 0 - 1200 Upm.



Baugrößen	Förderbereich l/h	Druck bar	Leistung Kw	Drehzahl min ⁻¹	Antrieb	Abmessungen in mm							
						L1	L2	L3	D1	D2			
JP-7032	0,6 - 3	12	0,25	150 - 1000	SK 01	81	272	322	G 3/4"	G 1/2"			
JP-7052	1,2 - 12			100 - 950									
JP-7082	6 - 54			100 - 975									
JP-7112	15 - 150			100 - 925									
JP-7115.1	50 - 600	6	0,55	250 - 950							246	340	G 3/4"
JP-7115.2		12		150 - 900									



Die Pumpen haben keine Zulassung zum Fördern brennbarer Flüssigkeiten. Der Einsatz in Zone 0 ist nur möglich, wenn der Betreiber eine Betriebslaubnis der zuständigen Sicherheitsbehörde erhält.

